

IN THIS TOGETHER

Aldo Giannotti

Borjana Ventzislavova

Ein Projekt für Gegenwartskunst im öffentlichen Raum in St. Pölten

FACTS and FIGURES

2 Künstler*innen: Aldo Giannotti und Borjana Ventzislavova, beide im europäischen Ausland geboren, leben und arbeiten seit vielen Jahren in Österreich.

7 Kunstwerke: Künstlerische Interventionen am Bahnhof, am Rathaus, am Cinema Paradiso, am Festspielhaus, am Klangturm, am Landtagsschiff sowie in Form von Postern und Bags, die gratis an Bürger*innen verteilt werden.

Anlass: 25 Jahre Österreich in der EU

1 Stadt: St. Pölten - weil Europa sich vor allem in den Regionen ausdrückt und das zu feiernde Jubiläum einen Anlass bieten soll für alle, über und mit Europa nachzudenken - nicht nur in der Bundeshauptstadt.

Kuratorin: **Lisa Ortner-Kreil**

Produktionsleitung: **Barbara Horvath**

Social Media und Marketing: **Martina Thaler**

Ein Projekt von art hoc projects

www.arthocprojects.at/inthistogether

PRESSETEXT

25 Jahre Österreich in der EU: Aus diesem Anlass hat die Gegenwartskunst-Initiative art hoc projects zwei international erfolgreiche Künstler*innen eingeladen, ihre Perspektiven, Fragen und Hoffnungen an und für Europa mit der Öffentlichkeit zu teilen. Unter dem Titel IN THIS TOGETHER präsentieren Borjana Ventzislavova (geb. 1976 in Sofia/Bulgarien, lebt und arbeitet in Wien) und Aldo Giannotti (geb. 1977 in Genua, Italien, lebt und arbeitet in Wien) mehrere Interventionen in St. Pölten. Große Neon-Schriftzüge und zeichnerische Interventionen an zentralen Gebäuden der Innenstadt und im Regierungsviertel formulieren die Frage nach einem Europa der Solidarität, die sich gerade im Jahr 2020, vor dem Hintergrund verschiedenster Krisen von Pandemie bis Terror,

dringlicher als je zuvor stellt. Die Arbeiten suchen den Dialog mit den Bürger*innen und laden ein, über europäische Identität und die Möglichkeiten und Formen eines Miteinanders jetzt und in Zukunft nachzudenken.

ZU DEN KÜNSTLER*INNEN UND DEN KÜNSTLERISCHEN ARBEITEN

Aldo Giannotti, geb. 1977 in Genua/IT, studierte Malerei, Video und Fotografie in Carrara/IT, Wimbledon/UK und München/DE, lebt und arbeitet in Wien, www.aldogiannotti.com

Aldo Giannotti hat für IN THIS TOGETHER eine ganze Reihe von Zeichnungen produziert, die im öffentlichen Raum großflächig auf Gebäude-Fassaden erscheinen, sich aber als animierte Zeichnungen auf Flat-Screens, auf Postern und Bags wiederfinden, welche die Bürger*innen zur freien Entnahme bekommen. Giannotti gibt über diese Zeichnungen pointierte Kommentare zu einer europäischen Identität in Krisenzeiten ab. In einem Cross-Over aus Kunst und Sozialkritik bedient sich Aldo Giannotti einer minimalistischen, oft humorvollen Darstellungsform, um „verschobene“, mitunter „ver-rückte“ politische und gesellschaftliche Zustände zu visualisieren und zu kommentieren.

Artist Statement Aldo Giannotti

„In meiner künstlerischen Praxis spielt die Zeichnung eine zentrale Rolle. Sie ist ein perfektes Werkzeug zur Kommunikation von architektonischen, kulturellen und politischen Inhalten, die immer in Zusammenhang mit unserer Gesellschaft stehen. Die Zeichnung hilft mir, meine Idee zu Papier zu bringen und eine Pointe zu formulieren, die die Form eines Statements, einer Frage oder eines Witzes annehmen kann. Ich kann auf diese Weise mit komplexem Inhalt wie kultureller Identität, Machtverhältnissen oder dem Kunstsystem arbeiten. Während meine Arbeit oftmals ortsspezifisch ist, thematisiert sie bei diesem Projekt auch spezifisch die Zeit, in der sie entstanden ist. Ich übe sozusagen eine kommentarhafte Kritik an der Identität und der Verantwortung Europas in Krisen-Zeiten. Die Interventionen, die ich für St. Pölten plane, sind gewissermaßen eine Reflexion des Status Quo und der Zukunft der Europäischen Union. Mit meinen minimalistischen Schwarz-Weiß-Zeichnungen setze ich mich mit komplexen Themen auseinander, wie etwa die Rolle des Individuums als Bürger der EU, und eröffne ironische Perspektiven, aber auch einen Anstoß, die Europäische Union neu zu denken.“

Borjana Ventzislavova, geb. 1976 in Sofia/BUL studierte Medienkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien, lebt und arbeitet in Wien, www.borjana.net

Borjana Ventzislavova platziert großformatige Schriftzüge aus Neon auf den Dächern und Fassaden von zentralen Gebäuden der Stadt: dem Bahnhof, dem Rathaus und dem Landtagsschiff. Die Lichtinstallationen sind mit der Funktion der Orte, auf denen sie montiert werden, fest verbunden – so thematisiert beispielsweise der auf dem Bahnhof angebrachte Schriftzug „Ihr Name ist Europa. Sie kam über das Meer“ die Migration als Ort, an dem sich Transit kristallisiert. Borjana Ventzislavovas Interventionen fordern jeden und jede, die diese Sätze lesen, auf, Antworten auf Fragen nach der europäischen Identität zu finden und führen gleichzeitig vor Augen, dass es keine einfachen Antworten gibt. Das handschriftlich inspirierte Schriftbild und die Offenheit der Frage- und Feststellungen laden die Stadtlandschaft mit „Textschwingung“ auf und verleihen ihr einen poetischen Charakter.

Artist Statement Borjana Ventzislavova

„Das Friedensprojekt Europa – eine außerordentliche Leistung von Menschen, die unterschiedliche Sprachen sprechen und unterschiedliche Kulturen pflegen, in Frieden zusammen leben und damit bewiesen haben, dass es möglich ist, einen gemeinsamen Rahmen der Menschenrechte auf einem Kontinent zu errichten, ist sowie auch die ganze Welt, in eine tiefe Krise geraten. Der aktuelle Pandemie-Zustand stellt die Europäische Union zunehmend in Frage. Mein Licht-Installationen im öffentlichen Raum beschäftigen sich mit Grundfragen unserer Gemeinschaft und deutet auf ein ernsthaftes Umdenken hin. Es liegt in unseren Händen, ob wir uns für die Demokratisierung Europas einsetzen oder sie zerfallen lassen werden. Solidarität innerhalb und gegenüber Nicht-EU Bürger*innen, Transparenz, Egalität, ein soziales, offenes und internationales Europa, sind nur einige der Gedanken, die mich bei den Überlegungen für dieses Projekt begleitet haben. Es ist Zeit uns die Frage zu stellen, in was für einer Welt wir leben wollen, und in dieser kann Europa hoffentlich noch der sprichwörtliche Leuchtturm werden. Let’s all participate in this, it’s about us.“

IN THIS TOGETHER wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Alle Infos unter www.arthocprojects.at/inthistgether.

IN THIS TOGETHER ist von November 2020 bis November 2021 im öffentlichen Raum in St. Pölten zu sehen.

Orte künstlerischer Intervention

Aldo Giannotti:

Cinema Paradiso, Rathausplatz 13

Festspielhaus, Kulturbezirk 2

Klangturm, Kulturbezirk 2

Poster und Bags zur freien Entnahme für alle Bürger*innen im Cinema Paradiso und im Festspielhaus (während der Zeit des Lockdowns im November 2020 sind die Poster auch im Rathaus erhältlich).

Borjana Ventzislavova:

Hauptbahnhof St. Pölten, Bahnhofplatz 1

Rathaus, Rathausplatz 1

Landtagsschiff, Landhausplatz 1b

Bildmaterial & Credits

Aldo Giannotti, *25 years of union*, 2020 © Aldo Giannotti / Bildrecht GmbH

Borjana Ventzislavova, *Europe*, 2020 © Borjana Ventzislavova / Bildrecht GmbH

Alle Fotos der Kunst-Installationen: © Michael Strasser

Porträt Aldo Giannotti: © Eva Kelety

Porträt Borjana Ventzislavova: © Niko Havranek

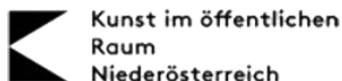
Für Presseanfragen bitte wenden Sie sich an:

office@arthocprojects.at

Facebook: <https://www.facebook.com/arthocprojects>

Instagram: <https://www.instagram.com/arthocprojects/>

art hoc projects bedankt sich bei allen fördernden Instanzen sowie bei den Sponsoringpartner*innen und Unterstützer*innen.



Die Kunst fördert **foryouand**
yourcustomers Werte.



ST.PÖLTEN
2024



Zusätzlich möchten wir unseren ausdrücklichen Dank auch an die ausführenden Firmen und Produzent*innen richten:

NEONcreativ, Wien

Drazen Matic, Wien

Firma Trevision, Wien

plakatpool, St. Pölten

Besonderer Dank an die Abteilung für Stadtgärtnerei, Stadt St. Pölten